

Öffentliches Verwaltungsrecht für Architektinnen und Architekten (T4AR9014)

Public Administrative Law for Architects

FORMALE ANGABEN ZUM MODUL

MODULNUMMER	VERORTUNG IM STUDIENVERLAUF	MODULDAUER (SEMESTER)	MODULVERANTWORTUNG	SPRACHE
T4AR9014	3. Studienjahr	1	Prof. Frank Hovenbitzer	Deutsch

EINGESETZTE LEHRFORMEN

LEHRFORMEN	LEHRMETHODEN
Vorlesung, Seminar, Übung	-

EINGESETZTE PRÜFUNGSFORMEN

PRÜFUNGSLEISTUNG	PRÜFUNGSUMFANG (IN MINUTEN)	BENOTUNG
Klausur oder Kombinierte Prüfung	120	ja

WORKLOAD UND ECTS-LEISTUNGSPUNKTE

WORKLOAD INSGESAMT (IN H)	DAVON PRÄSENZZEIT (IN H)	DAVON SELBSTSTUDIUM (IN H)	ECTS-LEISTUNGSPUNKTE
150	60	90	5

QUALIFIKATIONSZIELE UND KOMPETENZEN

FACHKOMPETENZ

Die Studierenden kennen die Grundzüge des Verwaltungsaufbaus und des Verwaltungsrechts, insbesondere das Zusammenwirken der verschiedenen Rechtsgebiete. Die Ordnung öffentlicher Gremien (z.B. Gemeinderat, Kreistag, Landtag), das Kommunalabgabengesetz und das Haushaltsrecht sind ihnen bekannt. Das Baugesetzbuch und weitere Rechtsnormen können sie anwenden. Das Bauvergaberecht und die Besonderheiten in öffentlichen Verwaltungen sind ihnen bekannt.

METHODENKOMPETENZ

Die Studierenden kennen die Grundlagen des Verwaltungsrechts sowie des allgemeinen Planungs- und Baurechts. Sie kennen die Anwendung und die allgemeinen Grundsätze des Bauvergaberechts.

PERSONALE UND SOZIALE KOMPETENZ

-

ÜBERGREIFENDE HANDLUNGSKOMPETENZ

-

LERNEINHEITEN UND INHALTE

LEHR- UND LERNEINHEITEN	PRÄSENZZEIT	SELBSTSTUDIUM
Öffentliches Verwaltungsrecht für Architektinnen und Architekten	60	90

LERNEINHEITEN UND INHALTE

LEHR- UND LERNEINHEITEN

PRÄSENZZEIT

SELBSTSTUDIUM

Auszüge aus folgenden Rechtskreisen werden in diesem Modul vermittelt:

Naturschutzrecht

Umweltrecht

Wasser- und Abwasserrecht

Denkmalrecht

Bauplanungsrecht

- Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung
- Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Raumordnungsverordnung- Besonderes Städtebaurecht
- Zulässigkeit von Vorhaben
- Bauleitplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Städtebaulicher Vertrag, Sicherung der Bauleitplanung (Bebauungsplan, weiteren Strukturierung in Grundlagen und Übersicht Regelverfahren, Art der Baulichen Nutzung, Maß der Baulichen Nutzung)
- Bürgerbeteiligung

Bauordnungsrecht

- Landesbauordnung
- Bodenordnung / Umlageverfahren / Erschließung
- Planfeststellungsverfahren und Baugenehmigung

BESONDERHEITEN

Die Prüfungsdauer bezieht sich auf die Klausur

VORAUSSETZUNGEN

-

LITERATUR

- Battis/Krautzberger/Löhr: BauGB – Baugesetzbuch, München: C.H.Beck
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen: Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft – Leitfaden
- Reuttsch/Reichelmann: Landesbauordnung Baden-Württemberg im Bild, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller
- Schmidt-Eichstaedt, G.: Städtebaurecht, Berlin: Verlag W. Kohlhammer
- Stürer/Probstfeld: Die Planfeststellung – Grundlagen, Fachrecht, Rechtsschutz, Beispiele, Verlag C.H. Beck